

1. II. 1918

215

Abdruck der Originalaufsätze verboten.

## Für wen?

Bezeichnend für die Stimmung, die unsere Verzichtler so meisterlich hervorzurufen imstande sind, sind folgende Verse eines Kämpfers, der seit Beginn des Krieges an der Front steht.

Bis über die Bahstatt schwellt der Gestank  
von der Brüder Eier und der Brüder Zanf.  
Durch der Schlachten Gestöhn  
huscht wie lächerlicher Ratten  
Treiben das Lächeln der Satten —  
für wen —!

Durch toteinsamer Kämpfer Heimverlangen  
irrt ein nachtschwarzes Bangen.  
Betrogener Treue Gestöhn  
mitten in Graun und Verderben —  
für wen tragen und sterben,  
für wen...?

Joachim Kurb Niedlich.